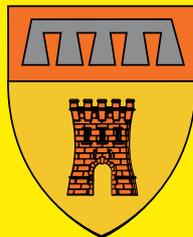


# De Beforter

Informationen aus der Gemeng Befort



Nummer 36  
Summer 2005



## IMPRESSUM

**Éditeur:** Commune de Beaufort

**Rédaction:** Lou BRANDENBURGER, Camille HOFFMANN, Georges RISCHETTE  
eMail: [secretariat@beaufort.lu](mailto:secretariat@beaufort.lu) ☞ Website: [www.beaufort.lu](http://www.beaufort.lu) + [www.artinbeaufort.lu](http://www.artinbeaufort.lu)

**Conception et Layout:** Hippoline s. r.l. / Leifgen Christophe

**Impression:** Imprimerie Saint Paul Luxembourg ☞ Imprim sur papier recycl



† Marcel Diederich 1937-2005

## Marcel DIEDERICH

*Am 21. Mai 2005 verschied im Alter von 67 Jahren Marcel Diederich, geboren und zeitlebens wohnhaft in Dillingen. Marcel war verheiratet mit Margot Lucas aus Scheidel, und Vater von drei Kindern.*

*Als Sohn einer Bauernfamilie sollte er den elterlichen Hof übernehmen, doch es kam anders. 1965 kam Marcel mit dem Arm in die Heupresse und konnte den Hof nicht mehr weiter führen. Nach langer Konvaleszenz bewarb er sich bei der Firma Hydraulics in Diekirch wo er sich bis zum Vorarbeiter empor arbeitete. Er trat 1989 in den wohlverdienten Ruhestand. In seinem geliebten Dillingen war er überall erster Mann um anderen zu helfen egal in welcher Hinsicht. Für die Gemeinschaftsantenne Dillingen war Marcel von erster Stunde an ein fast unersetzbarer Planer und Arbeiter. Mit derselben Hingabe wirkte er während langen Jahren bei der lokalen Feuerwehr. Marcel war in vielen Vereinen aktiv wo er mit seinem weitsichtigen Blick viele wichtige Posten innehatte.*

*1982 trat er in die Gemeindepolitik ein. Bis zu seinem Tode bekleidete er den Posten eines Gemeinderatsmitgliedes und von 1988 bis 1999 den wichtigen Posten eines Schöffen.*

*Mit Anerkennung und Stolz wird die Gemeinde Befort ihren verstorbenen Freund Marcel Diederich stets in bester Erinnerung behalten.*

## Sitzung vom 10. Juni 2005

### Gemeindeabschlusskonten schlossen mit Boni ab

Anfangs der Sitzung vom vergangenen Freitag zu der alle Gemeinderatsmitglieder anwesend waren, gedachten die Räte in einer Schweigeminute dem unerwartet verstorbenen langjährigen Mitglied des Gemeinderates Herr Marcel Diederich aus Dillingen welcher auch während zwei Mandatsperioden das Amt des Schöffen der Gemeinde Befort bekleidete. Genehmigt wurden anschließend verschiedene Einnahmen in Höhe von 697.150,34 €, bevor der Restantentat der rückständigen Schuldner aus dem Jahre 2004 vom Einnehmer Hervé Farinon vorgetragen wurde. Insgesamt fehlen in der Gemeindekasse 49.434,40 € wovon 1.995,98 € nicht mehr einzutreiben sind.

Die Gemeindeabschlusskonten aus dem Jahre 2003 schließen mit einem Gesamtboni von 1.052.743,36 € bei Einnahmen von 9.517.943,31 € und Ausgaben von 8.465.199,85 € ab, welche anstandslos seitens des Gemeinderates genehmigt wurden.

Unter Punkt vier der Tagesordnung wurden die definitiv ausgeschrieben Posten im Vorschulunterricht mit Sandy Winandy aus Befort, sowie Monique Diederich aus Reisdorf im Primärschulunterricht besetzt. Einer von zwei weiteren benötigten provisorischen Posten für die

Einführung des „Team Teaching“ wurde an Josiane Johanns aus Hoscheid vergeben.

Alle weiteren noch unbesetzten Posten werden auf der zweiten Liste des Unterrichtsministeriums erneut ausgeschrieben.

Den Betreuern der Sommerferienaktivitäten für die Schulkinder der Gemeinde welche dieses Jahr vom 22. August bis zum 2. September stattfinden wurde die gleiche Entschädigung wie im vergangenen Jahr zugesprochen. Zum Schluß der Sitzung wurde der lokalen Elternvereinigung zwecks Kostendeckung Ihrer stetig wachsenden Ausgaben anlässlich der Organisation des alljährlichen Schulfestes ein außerordentliches Subsid von 3.000 € zugesprochen.

Der neu gegründete Sport-Freizeit und Kulturverein der portugiesischen Mitbürger der Gemeinden Fiolhoso und Befort erhielt auch erstmalig ein Unterstützungssubsid in Höhe von 380 €. Am Ende der Sitzung wurde in Geheimsitzung ein Optionsgesuch zum Erhalt der luxemburgischen Nationalität behandelt.

Ca Ho.

Sitzung vom 15. Juli 2005

## Die Schulorganisation stand im Mittelpunkt



Die Schulorganisation 2005 / 2006 stand im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung vom Freitag, den 15. Juli. Einleitend wurden für die zwei ausgeschriebenen provisorische Posten im Primärschulunterricht Nathalie Sutor aus Ermsdorf und Corinne Bermes aus Reisdorf ernannt. Der provisorische Posten in der Moral- und Sozialerziehung sowie der Unterstützungskurse wurde wie in den vergangenen Jahren an Lydie Abens – Back vergeben.

Im Primärschulunterricht der provisorischen Schulorganisation sind 174 Kinder eingeschrieben, aufgeteilt auf 11 Klassen bei einem Klassendurchschnitt von 16 Schüler. Bis auf das sechste Schuljahr sind alle Klassen verdoppelt. Der freie Samstag bleibt weiterhin erhalten. Neu im Primärschulunterricht ist die Einführung des „Team Teaching“ im ersten und zweiten Schuljahr, womit eine Verbesserung der teilweise enttäuschenden Schulresultate der letzten Jahre erreicht werden soll und zwei zusätzliche Lehrkräfte benötigt werden. Zirka 60 Kinder aufgeteilt auf vier Klassen werden den Spielschulunterricht im nächsten Jahr besuchen. In der Früherziehung sind bis dato 20 Kinder eingeschrieben, welche dieses Jahr aus organisatorischen Gründen und einer besseren Betreuung in zwei feste Gruppen aufgeteilt werden.

Genehmigt wurden anschließend eine Konvention zwischen der Gemeinde und den Bauherren des Lotissements auf der „Untersten Heide“ wo 18 Häuser errichtet werden und ein notarieller Akt betreffend die Abtretung eines Parkstreifens von 2,38 Ar an die Gemeinde in der „rue Kummel“.

Unter Punkt fünf der Tagesordnung stand die Beschlußfassung betreffend den Ankauf einer Immobilie gelegen auf 8, rue de l'Auberge in Befort. Nach mehrwöchigen Verhandlungen mit den Erben des Anwesens Grégoire und in enger Abstimmung mit dem

Familienministerium und der Jugendherbergezentrale, beabsichtigt die Gemeinde hier die zukünftige Einrichtung einer „Maison Relais pour enfants“.

Bereits vor zwei Jahren wurde aufgrund der sich ändernden Gesetzeslage bezüglich der Betreuung einer Schulkantine sowie der sich abzeichnenden Reorganisation der Kindertagesstätten im Familienministerium die geplante Einrichtung einer Schulkantine in der neuen Zentralschule vorläufig auf Eis gelegt.

Die hier vorgesehen Räumlichkeiten wären viel zu klein gewesen für das neue Konzept einer „Maison relais“, einer flexiblen Auffangstruktur für Schulkinder im Alter zwischen drei und zwölf Jahren.

Mit dem Ankauf dieser Immobilie in unmittelbarer Nähe zur Jugendherberge erhält die Gemeinde die Möglichkeit in Zukunft eine Ganztagsbetreuung für Kinder als neue Dienstleistung anzubieten, welche heute aufgrund der sich veränderten gesellschaftlichen Begebenheiten, mit zwei arbeitenden Elternteilen und der kontinuierlich wachsender Zahl Alleinerziehender unabdingbar erscheint.

In einer ersten Anlaufphase ist die Einrichtung einer Schulkantine in der Jugendherberge geplant, gefolgt von einem zweiten Schritt in Richtung Ganztagsbetreuung der Kinder.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat dem Kauf dieser Immobilie zum Preise von 736.000 € zu.

Die Hebesätze von der Gewerbesteuer sowie der Grundsteuer für das Jahr 2006 bleiben unverändert auf dem Niveau des Jahres 2005, bevor abschließend die neuen Statuten des interkommunalen Syndikates Syvicol genehmigt wurden.

**Ca Ho.**

Sitzung vom 29. Juli 2005

## Ein neuer Wasserbehälter

In seiner letzten Sitzung vor den Sommerferien ernannte der Gemeinderat Befort auf die restlichen vakanten provisorischen Posten im Primärschulunterricht, für das kommende Schuljahr, Arsène Bürger aus Vianden im pädagogischen Team des „Team teaching“, sowie Thierry Windal zur Abhaltung des Turn- und Schwimmunterrichts. Anstandslos wurde anschließend ein Mietvertrag zwischen der Beforter Gemeindeverwaltung und dem Staat bezüglich der zur Verfügungsstellung von Bürö- und Lagerräumlichkeiten für den lokalen Forstbetrieb in Höhe einer monatlichen Miete von 350 € genehmigt.

Für Straßeninstandsetzungsarbeiten in den kommenden Jahren wurden drei Kostenvoranschläge, welche in drei Lose aufgeteilt sind einstimmig genehmigt.

Die „rue Kummel“ schlägt hier mit 704.000 € zu Buche, die „rue des Jardins“ mit 178.500 € und die „rue de l’Auberge“ mit 510.000 €. In allen drei Straßen werden Kanal- und Wasserleitung, Beleuchtung und Straßenbelag erneuert.

Die diesbezüglichen Arbeiten sind für die Jahre 2006 bis 2008 eingeplant.

Als letzter Punkt der Tagesordnung stand die mehrfach zurückgestellte Genehmigung eines Kostenvoranschlages betreffend den Bau eines neuen Wasserbehälters zur Diskussion. Zwecks Sicherstellung einer ausreichenden Trinkwasserversorgung der Beforter Bevölkerung, reichen die aktuellen Lagerkapazitäten der beiden derzeitigen Trinkwasserbehälter nicht mehr aus.

In Spitzenverbrauchtstagen der sommerlichen touristischen Hochsaison werden bis zu 750 m<sup>3</sup> Trinkwasser täglich benötigt, bei einer maximalen Lagerkapazität von 450 m<sup>3</sup>. Aufgrund der hohen Nitratwerten in den Beforter Quellen wird die Trinkwasserversorgung ausschließlich durch Hochpumpen des Wassers aus den Quellen des Müllerthals sichergestellt, womit bei diesem Spitzenverbrauch die Behälter zweimal täglich komplett aufgefüllt werden müssen und keinerlei Reservekapazitäten vorhanden sind.

Der neue geplante Wasserbehälter besteht aus einem Erdbehälter mit zwei Kammern und einer Gesamtkapazität von 1300 m<sup>3</sup>, womit in normalen Verbrauchstagen eine Reservekapazität von zirka 3 Tagen bestehen würde.

In einer zweiten späteren Bauphase ist auch die Errichtung eines Hochbehälters von 225 m<sup>3</sup> miteingeplant zwecks Sicherstellung des benötigtem Wasserdruckes im Ortsteil „Obere Heide“.

Aufgrund der neuen staatlichen Trinkwasserschutzgesetzgebung drängt sich auch eine kurzfristige Sanierung bestehender Trinkwasserbehälter und Quellauffassungen in der Gemeinde in den nächsten Jahren auf. Mit der einstimmigen Genehmigung des Kostenvoranschlages in Höhe von 2.480.000 € wurde hier ein weiterer Sanierungsschritt der kommunalen Trinkwasserversorgung eingeleitet.

Ca Ho.

---

NEU · NOUVEAU · NEW · NEU · NOUVEAU · NEW · NEU

## Turn- und Sportverein Beaufort

Trainingsprogramm ab September 2005  
In der Sporthalle Befort

Info: Haaker Ramona 83 63 49 / Vrolijk Edith 83 65 98





## JUDO CLUB BEAUFORT



### TRAININGSSAISON 2005 / 2006 ab 13.09.2005

*Entraînements saison 2005 / 2006 à partir du 13.09.2005*

Senioren: Dienstags + Freitags, 20.00 - 22.00 Uhr  
Seniors: *Mardis + Vendredis, 20.00 - 22.00 heures*  
Trainer / *Moniteur*: Sören Schüller, Christophe Liénard

Kinder: Anfänger ab 4 Jahre: Dienstags und Freitags  
17.00-18.00

*Enfants: Débutants à p. 4 ans: Mardis et Vendredis*  
17.00-18.00 hrs

Fortgeschrittene: Dienstags und Freitags ab  
18.00 Uhr

*Avancés: Mardis et Vendredis à partir de*  
18.00 hrs

Trainer / *Moniteurs*: Céleste Machado, Charel Stelmes,  
Sören Schüller.

#### **Fitness:**

(ab 14 Jahre): Donnerstags, 20.00 - 21.30 Uhr

*(a.p. 14 ans): Jeudis, 20.00 - 21.30 heures*

Trainer / *Moniteur*: MARJA UD MEET, moniteur dipl.

Das Judotraining findet im Dojo statt, das Fitnessstraining  
im Sportshal. Anfänger werden auch im Laufe der Saison  
angenommen.

*L'entraînement judo se déroule au dojo, les cours de*  
*Fitness se déroulent dans la salle des sports. Les débutants*  
*sont admis également au cours de la saison.*

Kontakte / *contacts*:

Patrick Weber, Tel. 26876215, email: maripat@pt.lu

Gilbert Zuné, Tel. 356807, email: zuneg@pt.lu

Marc Reckinger, Tel. 836594, email: mrecking@pt.lu

#### **WICHTIG / IMPORTANT:**

*Les cotisations sont à virer au compte BCEE IBAN LU 68 0019 3000 1275 5000 avant le 31 octobre 2005.*

Beiträge bitte vor dem 31. Oktober 2005 auf das Konto BCEE IBAN LU 68 0019 3000 1275 5000 überweisen.

Mir sin um Internet: [www.judoclubbeaufort.org/](http://www.judoclubbeaufort.org/)

Beiträge / *Cotisations*:

neue Mitglieder: Pass + Lizenz = 40 € + Klubbeitrag (95  
oder 65 oder 55 oder 45 oder 0) für das 1. Jahr

*nouveaux membres: passport + licence = 40 € + cotis.*  
*club (95 ou 65 ou 55 ou 45 ou 0) pour la 1<sup>er</sup> année*

Klubbeitrag aktive Mitglieder ab 2. Jahr, Lizenz  
inbegriffen:

*cotisation club membres actifs à partir de la 2<sup>e</sup> année,*  
*licence incluse:*

JUDO:

Erwachsene, *Adultes*: 95 €

*1<sup>er</sup> enfant d'une même famille*: 65 €

1. Kind einer Familie

*2<sup>e</sup> enfant d'une même famille*: 55 €

2. Kind derselben Familie

*3<sup>e</sup> enfant d'une même famille*: 45 €

3. Kind derselben Familie

*à partir du 4<sup>e</sup> enfant d'une même famille*: 0 €

ab dem 4. Kind derselben Familie

FITNESS: 90 € Erwachsene

Vorstand, inaktive Mitglieder, DAN-Inhaber / *comité,*  
*membres inactifs, détenteurs DAN: 40 € (vignette incluse)*

Zu zahlender Höchstbetrag je Familie: maximal 200 €

*Somme maximale à payer par famille*: 200 €

## Internationales Mannschaftsturnier am 22. Oktober 2005

- Kindermannschaften - Damenmannschaften - Seniorenmannschaften -

Programm 22. Oktober 2005:

#### *Sporthalle in Waldbillig (Luxemburg)*

09.00: Eintreffen der Kämpfer, anschl. Wiegen

10.00: Beginn der Kämpfe

14.00 - 15.00: Finale

anschliessend: Vorführung einer Kampfsportart

#### *Kummelsbau in Beaufort*

19.00: Empfang der offiziellen Gäste

19.15: Ansprachen,

Ehrung verdienstvoller

Mitglieder des Vereins.

## Maifeier

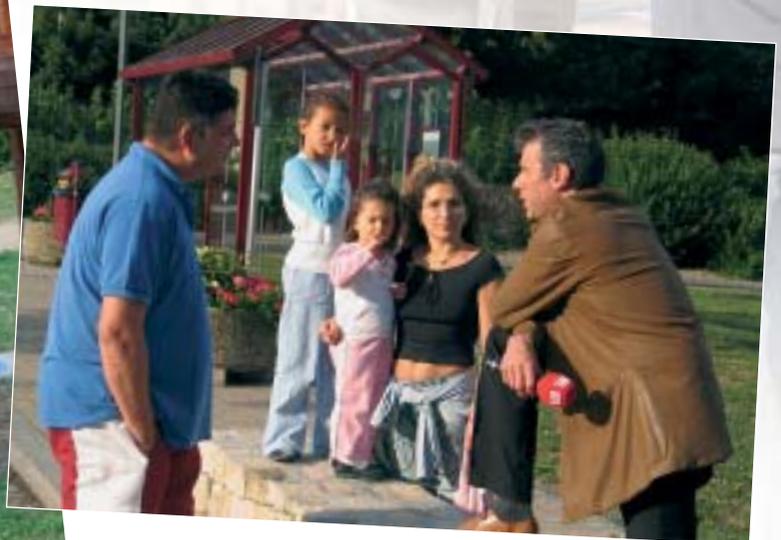


Wie in jedem Jahr am 1. Mai trafen sich die lokale Feuerwehr und die Jugendwehr mit der „Beforter Musek“ um mit dem ersten grünen Laub der Bäume einen Maikranz zu winden, der anschließend bei flotter Marschmusik in einem Umzug durch das Dorf getragen wurde.

## RTL live in Befort



Auf der „Summertuer“ machte RTL in diesem Jahr Station in Befort, sehr zur Freude der hiesigen Einwohner.



## Summer zu Befort



**A**nziehungspunkt Nummer eins in Befort ist das Erlebnisbad vom Syndicat d'Initiative.



## Grousse Maart

**E**rstmals fand in diesem Jahr ein großer Einkaufsmarkt auf dem Parkplatz vor der Eispiste statt



## Floumaart



**B**eim diesjährigen Flohmarkt auf dem Camping „um Bierg“ sorgte die Beforter Musikgesellschaft für gute Stimmung.

## Duerffest



Eine Fahrt mit der Pferdekutsche durch das Dorf

Das zweite „Beforter Duerffest“ fand auch dieses Jahr wieder beim Kiosk statt.

Mit der Organisation war am Samstag die „Beforter Musek“ betraut. Der Musikverein hatte den ganzen Tag über freundliches Sommerwetter.

Am Sonntag dem Tag der Feuerwehr regnete es in Strömen und nur wenige Unentwegte hatten sich zu den Übungen eingefunden.

Gut besucht war die Kunstausstellung mit Bildern und Skulpturen, organisiert im Rahmen des „Duerffest“ von der „Beforter Musek“ in der neuen Schule.



Jubel Trubel Heiterkeit



Vernissage der Kunst- und Kunsthandwerkerausstellung



Touristen und Einheimische hatten Gelegenheit zu einer Ballonfahrt



Wem läuft da nicht das Wasser im Munde zusammen?

## Vakanz zu Dillingen

Die Zeiten als Dillingen noch ein verschlafenes Dörfchen war, zwar mit Zugverbindung nach Diekirch und Echternach, ja sogar nach Befort sind längst vorbei. Am Sauerufer wo man früher höchstens mal einen Fischer von auswärts antraf reihen sich heute die Campingplätze aneinander die alle mit einer modernen Infrastruktur aufwarten können. Ferienwohnungen mit allem Komfort stehen zur Verfügung und für Animation ist mit Festen, Konzerten und in diesem Jahr sogar einem Zirkus während der Saison bestens gesorgt.



Dillingen an der Sauer hat trotz der zahlreichen Touristen die alljährlich eintreffen seinen idyllischen Charakter nicht verloren. Wandern, Radfahren, Fischen, mit dem Kanu die Sauer entlangfahren und die herrliche Landschaft genießen. Das ist Ferienstimmung pur.



# De Beforter

## Spillplaatzen



In Befort ist gut Kind sein! Gleich vier Spielplätze, gut ausgerüstet und schön gepflegt stehen dem Beforter Nachwuchs und natürlich allen Besuchern zur freien Verfügung: bei der Eispiste, „um Hiwel“, in der „Härewiss“ im „Jardin des Sculptures“ und in Dillingen.



## Kannertheater

Mit grossem Erfolg veranstaltete unsere Elternvereinigung von Befort ihr 2. „Kannertheater“ mit dem Titel „Um Buegfest zou Befort“ am 11. und 12. Juni. Seit Anfang Februar probten dafür regelmässig 44 Kinder der Spiel- und Primärschule unserer Gemeinde. Frau Hélène Baulisch-Kremer hat auch diesesmal die Geschichte in 3 Akten dazu geschrieben, die sich im Mittelalter abspielt.



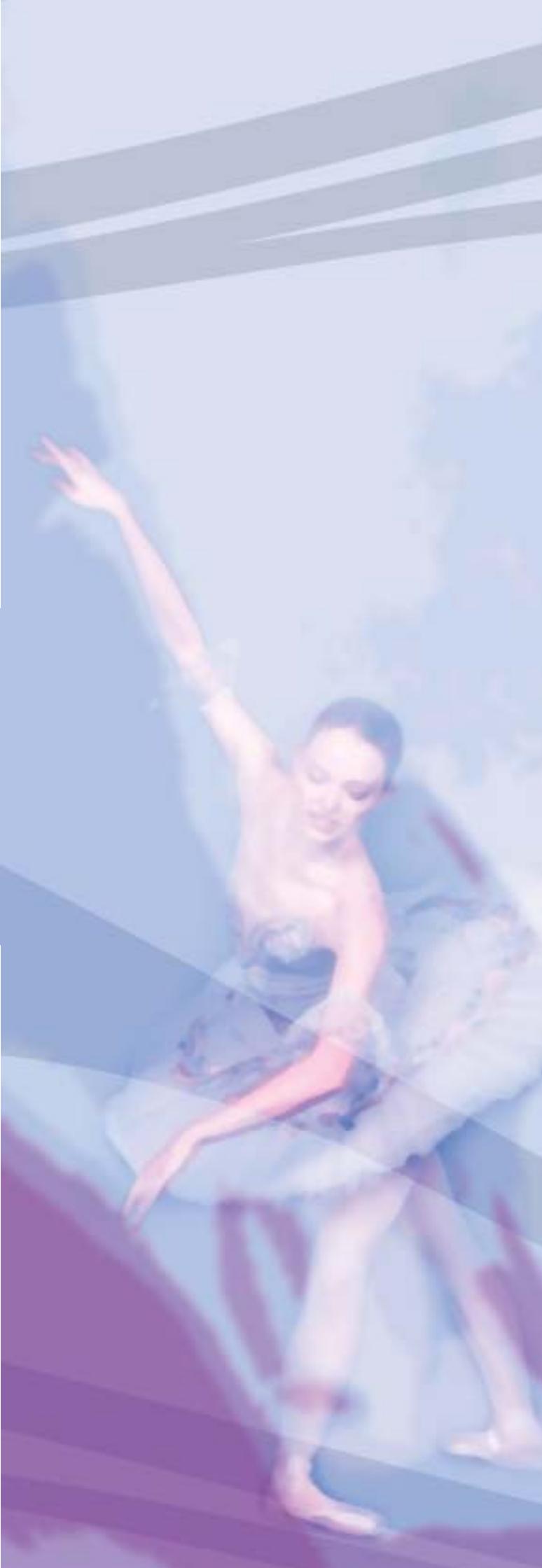
Die Präsidentin der Elternvereinigung Frau Danielle Kraus dankte in Ihrer Ansprache zuerst den Kindern, die durch ihr regelmässiges Erscheinen zu den Proben es zu dieser Glanzleistung bringen konnten. Auch den vielen Helfern auf und hinter der Bühne oder den Sponsoren der Tombola, jedem wurde gedankt, denn ohne ihre Hilfe wäre es unmöglich eine solche Veranstaltung aufzuführen.



PS: Diejenigen, die nicht kommen konnten, können sich die Aufführung noch als DVD oder Videokassette unter 83 67 44 bestellen zum Preis von 20 €. Der Gewinn geht integral an „Kanner vun Tchernoby!“.



art  
in Beaufort  
2005







art  
in Beaufort  
2005

art  
in Beaufort  
2005



## „Schlassfest“ in Befort

Wie jedes Jahr, seit ihrer Gründung hat die „Amicale Beaufort“ mit den lokalen Vereinen zum traditionellen Schlossfest am 2. und 3. Juli 2005 eingeladen.

Am Samstag, dem 2. Juli wurde nach Einbruch der Dunkelheit gegenüber der imposanten Burganlage ein Feuerwerk abgebrannt. Davor sorgte das Orchester „Häemelmaus“ für gute Stimmung.

Am Sonntag begann bereits reges Treiben ab 9 Uhr, da begann nämlich der große Flohmarkt in den Wiesen neben der Burgruine.

Ab 10 Uhr herrschte Mittelalter pur mit der „Ritterschaft Milites-Viennenses Vianden“.



Für die musikalische Umrahmung war am Sonntag ebenfalls das Orchester „Häemelmaus“ zuständig. Ab Mittag funktionierte der Grill, Kaffee und Kuchen standen bereit.



Kaffee und Kuchen wurden wie üblich gestiftet von den Beforter Mitbürgern und der Erlös wird wie jedes Jahr behinderten Mitmenschen zugeführt.

## Schulfest

Das Schulfest war eine Organisation der Elternvereinigung, und deren Mitglieder hatten keine Mühe gescheut den Kindern einen schönen Tag zu bereiten. Spiel und Spaß für die Kleinen und Grossen, sowie für die Eltern waren angesagt.

Das Geographiespiel „Weltreise“ führte die Kinder in die fünf Kontinente. Es galt in der Kleidung der Einwohner zu erscheinen und Gegenstände im Zusammenhang mit Afrika, Amerika, Asien, Europa und Australien zu basteln. Sport, Gesichtsmalerei, Geschicklichkeits- und Gesellschaftsspiele, Disco usw. standen auf dem Programm. Für Essen und Trinken war bestens gesorgt.

Am Schulsporttag hatte die Elternvereinigung zusammen mit Sportlehrer Thierry Wyndal einen „Sponsored Run“ organisiert bei dem 5.822,25 € an Spenden zusammengekommen waren. In Form eines Schecks spendeten die Schulkinder die Summe an die Organisation ELA. (Association Européenne contre les Leuco dystrophies). Leuco Dystrophie ist eine Schädigung der Ummantelung der Nervensysteme welche, die Weiterleitung von Informationen des Gehirns an Körperteile beeinträchtigt. Jean Paul Friederich von der Ela bedankte sich für die Spende und kündigte an das Geld für Forschungsarbeit weiterzuleiten.

Die Coupe Fairplay ging dieses Jahr an die 14 Kinder der Vorschulklasse von Margot Flammang und Pascale Michels-Gregorius. Zusammen mit ihrem Lehrer oder Lehrerin hatte jede Klasse eine Ruhebank künstlerisch gestaltet und bemalt. Die Bänke wurden versteigert und verbleiben versehen mit dem Namensschild des Käufers auf dem Schulhof. Die Preise schwankten je nach Objekt zwischen 100 und 200 €. Der Erlös ging an das Lehrpersonal zwecks Anschaffung von Spielgeräten.



## BIGs in der Schule

Während dem 3. Trimester fanden in der Beforter Primärschule wöchentlich unsere sogenannten BIGs (Beforter Interessengemeinschaften) statt. Hierbei handelte es sich um Aktivitäten, welche die Kinder wahlweise belegen und in denen sie alters- und klassengemischt arbeiten konnten. So wurden die unterschiedlichsten Themen angeboten und von den Schülern mit Interesse und Dank aufgenommen, so u. a. ein Kochatelier, Arbeiten in Holz, Zeichenatelier, Kalligraphie, Natur um und in Befort (Leben im Bach).

Sinn und Zweck dieser Aktivitäten war die Steigerung von Motivation seitens der Schüler und Lehrer, die Förderung des Gemeinsinns und das Erleben der Schulgemeinschaft als Ganzes.

Am 1. Juni fand in der Schule eine kleine Ausstellung statt, wo die Kinder ihren Eltern verschiedene ihrer Arbeiten und Werke zeigen konnten.

Aufgrund der gemachten positiven Erfahrungen, sollen die BIGs auch im nächsten Schuljahr eine Fortsetzung finden.



## Ferienaktivitäten

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Gemeinde Befort wieder eine Reihe von Ferienaktivitäten, die bei den Kindern regen Anklang fanden. Betreut wurde die Rasselbande von Laury Zeien, Nathalie Kuijpers, Nathalie Sutor, Jacques Thin und Michel Olinger.



## Croix de Chevalier de la Légion d'Honneur

Am 25. Mai 2005 fand die Verleihung des Croix de Chevalier de la Légion d'Honneur an Colonel John Parker statt.



*La Croix de Chevalier de la  
Légion d'Honneur*

*Colonel Parker (links) mit dem  
französischen Botschafter Bernard  
Pottier (rechts) und seinem  
Freund Pierre Colson*

John Parker wurde 1923 in einem kleinen texanischen Städtchen als Sohn eines Armeekaplans geboren. Er besuchte noch das College als Japan am 7. Dezember 1941 Pearl Harbor bombardierte. Tags darauf meldete er sich als 18-jähriger zum Militärdienst und kam zur Luftwaffe. Dort wurde er zum Navigator ausgebildet. Knapp anderthalb Jahre später war er als Mitglied der zehnköpfigen Mannschaft einer „Flying Fortress“ der 457<sup>th</sup> Bomb Group beim ersten der insgesamt dreißig Einsätze die er für die US Airforce bestreiten sollte, dabei. Diese Fliegerstaffel wurde zum Bombardieren von strategischen Zielen, wie z.B. den Messerschmidt-Werken oder bestimmten Güterbahnhöfen eingesetzt. Die Flugrouten führten entweder von England aus über die Nordsee und Deutschland oder aber über den Ärmelkanal und Frankreich.

In 14 Monaten wurden 237 Kampfeinsätze geflogen wobei Bomben eines Gesamtgewichts von 17000 Tonnen abgeworfen wurden. 739 Kameraden der 457<sup>th</sup> Bomb Group kamen dabei ums Leben. 78 Flieger dieser Einheit wurden von Mitgliedern der französischen und luxemburgischen Resistenz versteckt und so gerettet.



*John Parker mit seiner Frau Félicie Parker-Minette (vorne sitzend) und mehreren anderen Gästen der Ehrenfeierlichkeiten in der französischen Botschaft*

Im Laufe der Kriegsjahre '43 – '45 stürzten vier B17-Bomber der US Air Force 100 km südlich von Paris im Departement Yonne ab; zwei davon gehörten der 457<sup>th</sup> Bomb Group an.

Herr Pierre Colson aus Chigy / Yonne setzte ab dem Jahr 2000 alles daran, möglichst viele der alten Flieger ausfindig zu machen und ihnen ein Ehrendenkmal zu setzen; im Laufe dieser Bemühungen gewann er im gleichaltrigen John Parker einen sehr guten Freund. Pierre Colson war es auch, der die notwendigen Formalitäten in die Wege leitete, die dazu führten, dass John Parker am Mittwoch den 25. Mai im Beisein zahlreicher Ehrengäste und Freunde sowie seiner Ehefrau Félicie Parker vom Botschafter Frankreichs, Herrn Bernard Pottier, das Ritterkreuz der Ehrenlegion verliehen wurde.

John Parker diente 32 Jahre in der US Air Force und stieg in dieser Zeit bis zum Colonel auf. Im Jahre 1974 schied er aus dem Militärdienst und arbeitete für einen bekannten Flugzeughersteller. In dessen Diensten arbeitete er im Iran, in Seattle und Washington und zuletzt in Saudi Arabien. John Parker und seine Frau Félicie Parker-Minette, eine gebürtige Echternacherin, führten so ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Leben.

Seit 1986 besitzt die Familie Parker-Minette ein Haus in Befort und verbringt jeweils eine Hälfte des Jahres in Florida und die andere hier... „I consider myself a Beeforter...“ lacht er.

Wir beglückwünschen Colonel Parker zu der großen Ehre die ihm zuteil wurde und wünschen ihm und seiner Frau weiterhin viel Glück und Gesundheit.



*John Parker mit dem ehemaligen Botschafter der USA, John Terpulek und dessen Frau, Diane*

## 90 Jahre Germaine Schwickerath-Risch



**A**m 29. Juli 1915 erblickte Germaine Risch in Schwebsingen das Licht der Welt. Sie war das 2. von 4 Kindern. Die Familie hatte außer einem Weingut auch einige Ländereien nebst einer kleinen Viehwirtschaft. Über einen Mangel an Arbeit brauchte sich die junge Frau also nicht zu beklagen: Was heutzutage in Land- und Weinwirtschaft vergleichsweise bequem mit Hilfe von Maschinen erledigt wird, musste damals alles von Hand und mit Hilfe von Pferden erledigt werden.

Da die Schulpflicht im frühen 20. Jahrhundert lediglich sieben Jahre dauerte, besuchte Germaine Risch ab ihrem 13. Lebensjahr die „Bitzschoul“ und arbeitete später auf dem elterlichen Weingut mit. Das wurde umso nötiger als die Mutter bereits mit 48 Jahren starb und beide Brüder im Krieg eingezogen waren.

Im Alter von 33 Jahren heiratete Germaine den Schreiner Fränz Schwickerath. Das Paar zog nach Obercorn wo es ein Haus baute. Zwei Töchter sollten die Familie vervollständigen.

Heute wohnt Frau Schwickerath mit ihrer Tochter Juliette in der rue Belair. Einige Tage der Woche verbringt sie in der Seniorentagesstätte in Echternach, wo unter anderem auch Ausflüge an die Mosel zum Programm zählen. Ein Mal hatte man auch ihrem Elternhaus in Schwebsingen einen Besuch abgestattet doch im Laufe der Jahrzehnte hat sich dort viel verändert wie Frau Schwickerath etwas bedauernd meint.

Zeit ihres Lebens liebte sie das Nähen, das sie ja bereits in jungen Jahren gelernt hatte. Wegen ihres schlechten Sehvermögens kann Frau Schwickerath heute ihrer Passion leider nicht mehr nachgehen doch erinnert sie sich gerne daran, dass es ihr immer ein leichtes war, ihre Kleider und Röcke der wechselnden Mode anzupassen.



„90 Jor!“ - sinniert Germaine Schwickerath-Risch „Wien hätt geduecht dat ech esou al giff gin?...“



## Liewen = in – Drogen = out !

**K**urz bevor sie die Primärschule endgültig verlassen, fand am 1. Juli für die Schüler des 6. Schuljahres der Gemeinden Befort und Waldbilling ein Aktionstag zum Thema Drogen statt. Organisator war die Beforter Jugend- und Sportkommission, die bereits im Oktober letzten Jahres die Eltern und Jugendlichen zum selben Thema informiert hatten. An Hand interessanter Rollenspiele zeigte Kommissar Marcel Steffen von der „Police Grand-Ducale – section stupéfiants“ den Kindern, wie schnell man Kontakt zu Drogen bekommen kann und wie schwierig es ist, ohne Hilfe, wieder los zu kommen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Jugendherberge, konnten die Schüler am Nachmittag bei einer Rallye ihr erworbenes Wissen unter Beweis stellen. Zur abschließenden Preisverleihung lud die Gemeinde die Schüler, ihre Lehrer und Eltern zu einem Ehrensafte in die neue Schule ein. In Anwesenheit von Staatssekretärin Octavie Modert, Schulinspektorin Nicole Gudenburg, Bürgermeister Camille Hoffmann sowie Vertretern aus verschiedenen Ministerien, aus dem Gemeinderat und aus der Elternvereinigung wurde die Wichtigkeit solcher Aktionen hervorgehoben, die Gewinner wurden beglückwünscht und allen Beteiligten und Helfern wurde für ihren Einsatz gedankt.



Als Vorbereitung auf diesen Tag hatten die Schüler an einem Malwettbewerb zum Thema „Drogen“ teilgenommen und als Erinnerung erhielten sie nun alle einen T-Shirt mit dem Aufdruck des Gewinnerbildes von Sarah De Nutte aus Waldbilling.

## ECOLE PRIMAIRE 6<sup>e</sup> année d'études

**M**it Thierry Lampach als Lehrer verbrachten sie im Schuljahr 2004/2005 ihr letztes Jahr in der Beforter Primärschule. AZENHA FARIAS Sabrine, BESSA DA ROCHA Vasco, BOUHLEL Donia, CASSI Vincenzo, DEUFEL Ricky, ENGLARO Manu, FARIA FERNANDES Patrick, GROS Eric, KLEIN Jo, MERKES Joe, MOTA TEIXEIRA André, OLIVEIRA CARDOSO Sabrine, OLIVEIRA GOMES Stéphanie, VIEIRA GASPAS Flavia, RAMOS FLOR Milton, STIRN Jonny, TOTARO Joe, WEBER Yasmine, WEIS Matt.



## Beaufort-sur-Doron

**P**endant trois jours le village de Beaufort-sur-Doron accueillait plus que 200 habitants d'autres villages Beaufort de France et de l'étranger. L'Association Internationale des Beaufort, créée par l'association locale de Beaufort en Vallée, avait invité en Savoie au onzième Rassemblement des Beaufort, et l'association locale «Beaufort en Savoie» ainsi que la municipalité avaient réservé un accueil chaleureux à ses visiteurs et avaient tout mis en œuvre pour leur offrir un séjour inoubliable.



Les visiteurs étaient venus surtout de France: de Beaufort en Minervois (Hérault), de Beaufort-sur-Gervanne (Drôme), de Beaufort-Blavincourt (Pas de Calais), de Beaufort dans le Nord (à 7 Km de la frontière Belge), mais aussi du Beaufort dans l'Isère ou encore du Beaufort dans le Jura ainsi que de Chapdes-Beaufort dans le Puy de Dôme en Auvergne, de Beaufort en Haute-Garonne, de Beaufort en Vallée, de Beaufort en Argonne. Ont participé aussi à la rencontre en Beaufortain les Beaufort des quatre coins du monde. Présents des délégations du Beaufort en Australie (dans le Victoria à 180 km de Melbourne) et de la Caroline du Nord. Il y a aussi des Beaufort en Irlande, au Pays de Galle, en Caroline du Sud, en Afrique du Sud et au Liban.

Chacun a été là pour échanger sur les différentes cultures et productions de sa région. Si Beaufort sur Doron en Beaufortain est fier de son fromage... du côté de Beaufort en Santerre on cultive la betterave... à Beaufort dans le Jura ce sont les vigneron qui proposent le vin jaune... Beaufort en Vallée (Maine et Loire) est le berceau des semences potagères, de maïs et de fleurs... et à Beaufort en Argonne sur Meuse on s'occupe de la fabrication de papier d'emballage... au Château de Beaufort à Luxembourg on fabrique le Cassero, Cassis de Beaufort.

De Beaufort/Luxembourg, Georges Rischette et Natascha avaient fait le voyage de quelques 650 Km en voiture et Camille Brandenburger s'était rendu sur place, comme déjà pour les rassemblements des années avant en Auvergne et en Drôme, en moto scooter.

A l'Assemblée Générale de l'Association Internationale des Beaufort qui s'est tenue à la Mairie Arêches-Beaufort le Luxembourg a été représenté par Georges Rischette et Camille Brandenburger. Le prochain Rassemblement des Beaufort est prévu pour le 29, 30 avril ainsi que le 1<sup>er</sup> mai 2006 à Beaufort dans le Nord. Les dates des rassemblements en 2007 au Luxembourg, en 2008 en Isère et en 2009 en Caroline du Nord (USA) sont encore à définir.

Le week-end savoyard commençait par l'accueil des participants, encadré d'une prestation par le groupe folklorique «les Berres» et un vin d'honneur, suivi de l'accueil dans les familles d'accueil. Au programme du dimanche un voyage en car au lac de Roselend et une montée en télésiège au plateau de Cuvy (domaine skyable). A partir de 19 heures soirée avec les familles d'accueil dans la salle polyvalente de Beaufort avec la participation de la Chorale du Beaufortain.



Encore au programme: le lundi matin à la Place Frison Roche, la visite de la Coopérative Laitière, le producteur du fromage d'appellation d'origine contrôlée «Beaufort», participation au fleurissement de Beaufort et avant les adieux, l'interprétation par la chorale des Beaufortais, Beaufortains, Beaufortois... de l'Internationale des Beaufort. A très bientôt, au plus tard à l'année prochaine.

## Rastplatz Kippiglay

**G**erade rechtzeitig zu Beginn der Haupttouristensaison wurde an der Strasse von Vogelsmühle nach Befort, vor der S – Kurve der neue Rastplatz „Kippiglay“ seiner Bestimmung übergeben.

In Zusammenarbeit mit der Beforter Gemeinde, des SIT Befort, der Straßenbauverwaltung Echternach, des Forstamtes Diekirch und des Beforter Försters mit seinen Arbeitern ist ein gepflegter Park- Rast- und Grillplatz entstanden. Auf einer großen Hinweistafel findet der Besucher einen Überblick über die Wanderwege des Beforter SIT.



Bürgermeister Camille Hoffmann war verhindert und so war es Schöffe Roger Klein der die neue Anlage u. a. mit den Worten „wir, Beforter, wollen den Touristen etwas bieten“, offiziell seiner Bestimmung übergab. Er wies darauf hin dass, das Projekt gut an die Natur angepasst ist und bedankte sich ganz besonders bei der alteingesessenen Beforter Zimmermanns- und Dachdeckerfirma Scholtes-Vossen die das Rundchalet gesponsort hat.

An der kleinen Feier nahmen teil: Verantwortliche und Arbeiter: der Beforter Gemeinde, des Syndicat d’Initiative Befort, der Ponts & Chaussées Echternach, des Forstamtes Diekirch, der Firma Scholtes, sowie alle weiteren an Bau und Planung beteiligten.

## Das fliegende Klassenzimmer?



**I**n Befort befindet sich nicht nur die Diskothek „Flying Dutchman“ hier fliegen auch die „Mobilhomes“ durch die Gegend. Mit Erich Kästners fliegendem Klassenzimmer hat dieses Foto aber rein gar nichts zu tun. Das Camping „Um Bierg“ bekam am Mittwoch, dem 6. Juli einen Neuzugang.



## Australier in Befort

**W**ie schon in den Vorjahren hatten wir Besuch aus dem fernen australischem Beaufort in unserem heimischen Befort in Luxemburg.

Begeistert von den Schönheiten der Luxemburger Landschaft und mit vielen Grüßen an unsere australischen Freunde kehrten sie in ihr Heimatland zurück.



## Judo Club Beaufort

**M**it einer kleinen Feier am 19. Juni ehrte der Judo Club Beaufort seine 3 Judokas Lynn MOSSONG, Georges MORBÉ und Charel STELMES. Die vertraten unser Land bei den Spielen der kleinen Europäischen Staaten in Andorra und Lynn MOSSONG brachte eine Goldmedaille, Georges MORBÉ und Charel STELMES je eine Bronzemedaille mit nach Hause. Bürgermeister Camille Hoffmann, der auch Präsident des lokalen Judo Clubs ist, war äusserst erfreut den Siegern für ihre Erfolge gratulieren zu können und überreichte der Goldmedaillengewinnerin ein kleines Geschenk im Namen des Clubs. Er war auch persönlich nach Andorra gefahren, um seine Judokas anzufeuern und erzählte von seinen dort gewonnenen Eindrücken.

Dass der Apfel nicht weit vom Stamm fällt, zeigt das Resultat des Judo Club Beaufort, der dieses Jahr am 22. und 23. Oktober sein 30-jähriges Jubiläum feiert.

Die Jugend des Clubs hat alleine in diesem Monat bei 2 anderen internationalen Turnieren jeweils eine Goldmedaille in Venray (NL) und 2 Gold- 2 Silber- und eine Bronzemedaille in Überroth (D) gewonnen.

Interessenten können sich seit kurzem auch im Internet über den Club erkundigen: [www.judoclubbefort.org](http://www.judoclubbefort.org)



v.l.n.r.: Sören Schüller, Patrick Weber, Charel Stelmes, Lynn Mossong, Georges Morbé und Bürgermeister Camille Hoffmann

## Neue Mailadressen der Gemeinde

Secrétariat . . . . .secretariat@beaufort.lu  
Recette communale . . . . .recette@beaufort.lu  
Etat civil . . . . .etatcivil@beaufort.lu  
Bureau de la population . . . . .population@beaufort.lu  
Service technique . . . . .technique@beaufort.lu

## Beaufort Online

[www.beaufort.lu](http://www.beaufort.lu) · [www.artinbeaufort.lu](http://www.artinbeaufort.lu)

---

## Befort an der Zeitung

### De Beforter

**Z**eitung fir all Beforter Leit. Jiddwereen den Interesse huet säi Veräin oder seng Veranstaltung am Beforter ze verëffentlechen ass gebieden seng Fotoen a seng Texter zu Befort op der Gemeng ofzegin.

Fir dass „De Beforter“ weiderhin flott an attraktiv bleiwt hëlleft alleguerten mat.

De Redaktiounsschluss fir de nächste Beforer ass den 16. Dezember 2005.

### Luxemburger Wort

**N**äher am Leser, lautet das Motto vom „Luxemburger Wort“. Denn wo erfährt man am besten, was vor der Haustür passiert?

Um Tag für Tag allen Lesern informativen Lesestoff aus dem „Osten“ zu bieten, sind wir auch ein bisschen auf Ihre Hilfe angewiesen. Bei Generalversammlungen, Kunstausstellungen, Jubiläen, Randgeschichten, Neuigkeiten und weiteren Themen, die für die Einwohner der Gemeinde Befort von hohem Interesse sind, möchten wir mit Ihnen hautnah dabei sein, damit jeder Leser auf dem neuesten Stand der Dinge ist.

Anregungen nehmen wir gerne entgegen unter **Fax: 26 74 62 55** oder **E-Mail: lokales@wort.lu**

### Tageblatt

**S**chnell, informativ und übersichtlich, das sind nur drei Merkmale einer modernen Tageszeitung wie das „Tageblatt“. Dazu kommen noch das leserfreundliche Format und die gut strukturierte Hefteinteilung.

An jeder Ecke des Landes gibt es fast täglich Feiern, Feste, Konferenzen, usw., über die wir die Leser gerne informieren möchten. Dazu brauchen wir auch Ihre Hilfe. Die Tageblatt-Journalisten und ihre Lokalkorrespondenten haben stets ein offenes Ohr für Ihre Belange.

Die Tageblatt-Lokalredaktion erreichen Sie unter **Tel. 54 71 31-1, Fax. 54 71 30** oder **E-Mail lokalredaktion@tageblatt.lu**. Danke für Ihre Mithilfe.

# Beforter Kiermes



Sonndes den 2<sup>ten</sup> Oktober 2005  
virun der Äispist

Fir lessen an Gedrénks ass gesuert

ausserdem

## Hobby a Floumaart

In concert vun 15.00 bis 18.00

### slavko

---

## ZUCHENAUSSTELLUNG

AM KUMMELSBAU ZU BEFORT

### DE „BEFORTER JOSY“

VUM 1. BIS 5. OKTOBER 2005

Hundert und ein Jahr ist es her, dass der Beforter Zug fuhr. Heute ist der „Josy“ wie er im Volksmund heißt nur noch Erinnerung. Eine naturgetreue Nachbildung ist während dem Kirmes-Wochenende in Befort zu besichtigen. Ausgestellt sind des Weiteren interessante Luxemburger Lokomotiven sowie Fotos rund um die Luxemburger Eisenbahngeschichte.

Am Freitag den 30. September ist Vernissage.

Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag,  
den 1. Oktober von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Am Sonntag, den 2. Oktober von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Am Montag, den 3. und am Mittwoch, den 5. Oktober für Gruppen

und Schulklassen nach Anmeldung. Fachgerechte

Erklärungen von den „Gaarde Bunn Frënn Berdorf“

während den Öffnungszeiten werden ihren

Besuch zu einem beeindruckendem Erlebnis gestalten.



Org. Kulturkommissioun an d'Gemeng Befort  
Gaarde Bunn Frënn Berdorf

# Calendrier des vacances et congés scolaires

Congé de la Toussaint	samedi 29 octobre 05	dimanche 6 novembre 05
Fête de la St Nicolas	mardi 6 décembre 05	
Vacances de Noël	samedi 24 décembre 05	dimanche 8 janvier 06
Congé de Carnaval	samedi 25 février 06	dimanche 5 mars 06
Vacances de Pâques	samedi 8 avril 06	dimanche 23 avril 06
Fête du Travail	lundi 1 <sup>er</sup> mai 06	
Pèlerinage à Notre-Dame de Luxbg	vendredi 19 mai 06	
Ascension	jeudi 25 mai 06	
Congé de la Pentecôte	samedi 3 juin 06	dimanche 11 juin 06
Fête Nationale	vendredi 23 juin 06	
Vacances d'été	samedi 15 juillet 06	jeudi 14 septembre 06

## Remarques:

Le lendemain de la 1<sup>re</sup> Communion, les classes de 3<sup>e</sup> année d'études fonctionnent normalement. Toutefois, les enseignants de ces classes accepteront d'éventuelles excuses écrites concernant les absences d'élèves au cours de la matinée.